Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **30 (1957)**

Heft 12

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wo bist Du?

Unsere Landesverteidigung ist ungenügend, wenn nicht auch für den nötigen Schutz unserer Zivilbevölkerung gesorgt ist.

Unsere Armee mag noch so tüchtig sein, die 700—800 Millionen Franken, welche die Eidgenossenschaft jährlich ausgibt, sind eine halbe Sache, solange die Zivilbevölkerung schutzlos den vernichtenden Angriffen aus der Luft preisgegeben ist.

Auch Du kannst Helfer sein. Werbe für den Zivilschutzgedanken. Kläre Freunde und Bekannte auf über die Gefahren, die uns drohen. Stelle Dich selbst schon heute, in den Tagen der Vorbereitung, für den Zivilschutz zur Verfügung, damit er im Ernstfall über eine sachverständige Kraft mehr verfügt. Erst wenn das ganze Volk von der Notwendigkeit des Zivilschutzes überzeugt ist, wird in Zusammenarbeit von Armee und Zivilschutz die Sicherheit unseres Lebens und Eigentums gewährleistet.

Für den Zivilschutz werben, im Zivilschutz mitarbeiten, heisst sich selber, seinem Mitmenschen und heisst dem Vaterland dienen. Hilf, die moralische Voraussetzung schaffen, ohne die ein Volk nicht fähig ist, einen zukünftigen Krieg zu ertragen.

Unsere Landesverteidigung, einer Kette vergleichbar, kann nur dann ihr Ziel erreichen, wenn alle Glieder stark sind. Den Zivilschutz zu stärken ist unsere Pflicht. Durch den Beitritt zum Schweizerischen Bund für Zivilschutz unterstützen Sie die Bestrebungen zur totalen Landesverteidigung. Jahresbeitrag Fr. 3.– bis 4.– je nach kantonaler Sektion (inbegriffen jährlich 6–8 Nummern der illustrierten Zeitung «Zivilschutz»).

Der Schweizerische Bund für Zivilschutz rechnet mit der Mitwirkung aller, die sich für den Schutz der Zivilbevölkerung verantwortlich fühlen,

ER ZÄHLT AUCH AUF SIE!

Machen Sie mit und werden Sie Mitglied des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz!

Beitrittserklärung für Frauen und Männer: (ohne Dienstverpflichtung)

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum Schweizerischen Bund für Zivilschutz und bitte Sie, mich bei dem bestehenden kantonalen Bund für Zivilschutz meines Wohnortes anzumelden.

Name: ..... Vorname: .....

Beruf: .....

Ort: ..... Strasse: .....

Bemerkungen: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

Dieser Talon ist einzusenden an: **Schweizerischer Bund für Zivilschutz, Taubenstrasse 8, BERN**